

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

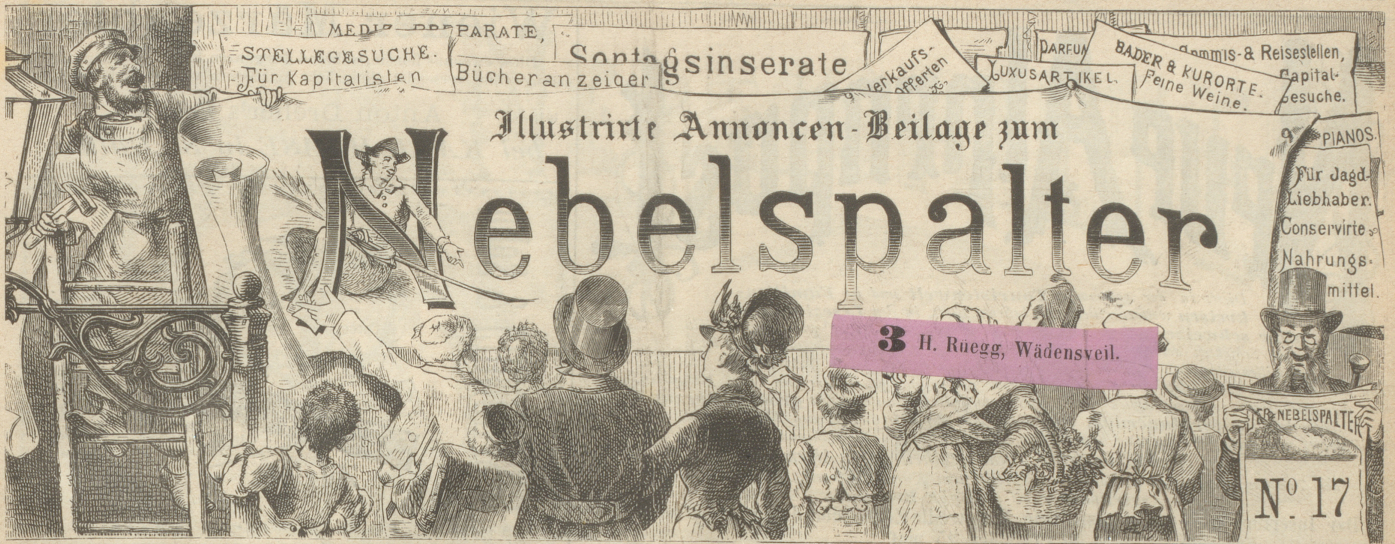
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebspalter

H. Ruegg, Wädenswil.

Inserate im „Nebspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Zeitgemäßes Frühlinglied.

Wie scheint die Sonne so wunderschön,
Wie lebt sich's so agreeable!
Und doch bei der ganzen Verlichkeit gehn
Die Geschäfte ganz miserable.

Die Blumen sind da, der Winter hat
Den Leger mit fortgenommen;
Er brach aus der Knospe Blatt für Blatt
Und das Aedtsbott ist auch gekommen.

Die Gärten werden in Ordnung gebracht,
An allen Ecken und Enden;
Man hat die Zwangsanleihen erdacht
Er kommt, er kommt um zu pfänden!

Wie herrlich stehen die Berge da,
Im goldigen Alpenglänben;
Der Wabel kommt, er ist schon nah,
Er will zur Versilberung ziehn.

Die Rosen, die Heben, die Bäume schützt
Man gerne mit festern Steden,
Ein ander läßt, daß man nichts stiblet,
Mit amtlicher Verwahrung sich decken.

Der Himmel will auch bei dem Feste sein,
Er naht mit Donnern und Blitzen;
Vor all zu großem Verluste kann
Nur die Versilberungsgant schützen.

Es regnet in Strömen, die Blut steigt an,
Und alles wird weggerissen,
O wehe, rette, wer retten kann,
Jetzt hat er ganz ungeschmissen!

Die Wasser verlaufen, der Schaden war groß,
S'ist alles verkiest und verschüttet;
Du, armer Philister, beklage dein Loos:
10 Prozentchen werden vergütet!

Das ist der Frühling in seiner Pracht,
Nun naht der Sommer mit Frängen;
Nachdem das Arrangement fertig gemacht,
Wird wieder vorn angefangen!

C. FRAUDE, Stralsund

empfehl. Pommerische Neunaugen 60 Stück 6 M., Stralsunder Bratheringe 80 Stk. 6 M., Delicate's-Häsefetheringe in bittener Sauce ca. 40 Stk. M. 4.50. Derselbe ohne Gräte in Dosen von 412 Stück, enthält ca. 40 Stk. 5 M.

Feines Exportbier

in Flaschen und gut in Kisten von je 25 und 50 Flaschen verpackt, kann aus der **Gräf. von Reichberg'schen Brauerei zu Weiskenstein**, Station Tilsen in Württemberg, täglich bezogen werden. Insbesondere werden Private, die gerne ein gutes und dauernd haltbares Flaschenbier im Hause haben, hierauf aufmerksam gemacht. Näheres bei der dortigen Brauereiverwaltung.

Personal-Anzeiger des „Nebspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

In einer geräumigen Oberamis-Stadt Bürenbergs ist ein neues Haus mit Küchenschloß, gut eingerichteter Metzgerei mit Schlachthaus, im Hause selbst, zu verkaufen. Stallungen mit 200, schöner Garten vor dem Hause, eingetragene zu einer Gartenwirtschaft. Kaufsbedingungen sehr günstig. [300]

In ein größeres Hotel des Berner Oberlandes wird am kommende Saison ein tüchtiger, junger Kellner gesucht, welcher gute Kenntnisse besitzt und die 3 Hauptsprachen geläufig spricht. Es wird dabei nur ein Kellner angehehlt. [301]

Ein bedeutendes Haus in Bordeaux und Cognac sucht für das Placement seiner Produkte einen adhärenten und thätigen Agenten oder einen sehr thätigen Repräsentanten. Prima-Produkte. Beliebere Bedingungen und nach der Probezeit Übernahme. Gehalt [303]

In ein gutes Wollwaren-Geschäft der französischen Schweiz können 2 **Abschreiber**, denen beste Empfehlungen zu Gebote stehen, eintreten. Den Eltern wird gute Lebens- und Familienleben zugesichert. Penfionspreis Fr. 50 per Monat. [304]

Ein Fein-, Engros- und Fabrikations-Geschäft sucht einen durchaus thätigen **Reisenden** für die deutsche, ev. auch französische Schweiz. Derselbe muss bereits mit gutem Erfolg gereist haben, und erhaltenen Beweisen, die in der Fein- oder Manufakturwaren-Branchen Erfahrung haben, den Vorzug. [306]

Zum nächsten Eintritt wird ein **Ingenieur** gesucht zur Leitung der Werkstatt, sowie der Neubauten und Reparaturen in einem großen Gütenwerk. Gehalt ca. Fr. 4000. Kenntnis der französischen Sprache erforderlich. [307]

Ein leistungsfähige Bremer Cigarrenfabrik, welche bis jetzt vorzugsweise den Engros-Verkauf ihrer Fabrikate an Bremer-Firmen vollführte, beabsichtigt nunmehr das auswärtige Geschäft auszubreiten und sucht zu diesem Zweck gegen hohe Provision tüchtige **Agenten** zum Verkauf ihrer Erzeugnisse an Privatkunden und Händler. [308]

In ein feineres leistungsfähiges Fabrikations-Geschäft (Seitstühlen u. Aretzen) für Solothurn und angrenzende Kantone wird ein **Reisender** gegen gute Provision gesucht. Eintritt sofort. Ohne gute Referenzen Anmelde unzulässig. [311]

Am einer Industrie, von erster Nothwendigkeit, mehr Ausdehnung zu geben, sucht ein Haus des Kantons Freiburg einen **Beisitzer**, welcher über einiges Kapital verfügen kann. Einem solchen, welcher zugleich die Leitung des Geschäftes übernehmen könnte, würde der Vorzug gegeben. [310]

Zur Gründung eines sehr rentablen und doch leichten Geschäftes in der Fabrikstadt Nürnberg wird ein **Teilhaber** mit einer Einlage von Fr. 10—20,000 gesucht. [305]

Ein Gärtner, mittleren Alters, mit den besten Kenntnissen, wünscht Anstellung für das ganze Jahr bei einer Herrschaft in Zürich oder Umgebung, auch würde er eine kleinere Oekonomie zur Beilegung übernehmen. [312]

Ein junger Kaufmann, geborner Schweizer, der seit einigen Jahren Sachsen, Thüringen, Bayern und die verschiedenen Fürstenthümer bereist und mit der feinsten Detailkenntnis vertraut ist, wünscht per 1. Juni die Vertretung eines leistungsfähigen Hauses in sehr Gemitteltem, sowie auch halbjährige Geschäftsreise und Dutter zu übernehmen. [313]

Eine deutsche Dame von 23 Jahren, welche als Erzieherin gebildet ist, einige Kenntnisse in der französischen Sprache besitzt, und musikalische Vorkänge hat, wünscht eine Stelle als Gesellschafterin, Reisebegleiterin oder auch als Erzieherin. [314]

Ein junger Mann (Lehrling), militärfrei, welcher der französischen und italienischen der deutschen Sprache mächtig und mit allen Bureau-Arbeiten vertraut ist, sucht Engagement in einem Handelskaufe als Commis oder Reisender für Italien. Gute Referenzen zu Gebote. [315]

On cherche une femme de chambre pour Malhouse, connaissant le service et sachant bien coudre et repasser; inutile de se présenter sans bonnes recommandations. [302]

Une belle brasserie est à louer avec tout son matériel bien assorti; elle se trouve dans le canton de Neuchâtel, entre le Locle et la Chaux-de-Fonds. [309]

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, das geläufig französisch spricht u. den besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine Stelle als **Zimmermädchen**, am liebsten in ein Hotel. [199]

Vaccin.

Frais et de bonne qualité. Tubes de Fr. 5 et Fr. 10.
S'adresser au Dr. **Hubert à Sallavaux** près Avenches. Envoi contre remboursement. [104]

Wichtige Novität

Im unterzeichneten Verlage ist soeben das 1. Heft der „**Schweizer Zeitfragen**“, nämlich die mit großer Spannung erwartete Broschüre von Herrn Dr. **Ernst Schötkle** in Karau erschienen, unter dem Titel:

Betrieb

der Schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes

von **Olivier Zschokke** gr. 80 gest. Preis 2 Franken.

Diese Abhandlung enthält eine ganz neue überaus interessante Perspektive in der Lösung unserer brennendsten Eisenbahnfrage. Sie enthält mit großer Sachkenntnis und vielum Gehalt die Idee, den **Betrieb der Schweizerischen Eisenbahnen** unter der Leitung des Bundes zu stellen, und zwar in der Weise, daß die Eisenbahnen selbst Eigentum der betreffenden Gesellschaften bleiben, während die Eisenbahnen die ihr gehörigen **staatliche Oberhoheit und Kontrolle** durch Übernahme des Gesamtbetriebes in Zukunft factisch ausüben.

Die mit zahlreichen statistischen Daten besetzte Broschüre wird allenfalls Aufsehen erregen und weitestgehenden Beifall finden; sie wird wegen ihres ungemünzten Inhalts auch ein dauerndes Interesse beanspruchen dürfen.

Die demnächst erscheinenden weiteren Hefte unserer „**Schweizer Zeitfragen**“ werden enthalten:

Heft 2. **Etudes sur le Chemin de Fer Nord-Est-Suisse. Par Jules Coutin.**

Heft 3. **Der Schuss der Erfindungen u. besond. Beziehung auf die Schweiz.** Von Franz Werth, Mitglied der deutschen Reichs-Parlaments-Commissions.

Heft 4. **Die Schweiz. Eisenbahnfrage.** Von J. Dietler, Nationalrat in Solothurn.

(DE 40 V) **Die Verlags-Handlung: Orell Füssli & Co.**

DR. AIRY'S MARK. PREIS 60 X R.
Dr. Airy's Naturheilmethode.
Illustrirte Ausgabe, kann allen Kranken mit Recht als ein vortreffliches populär-medizinisches Werk empfohlen werden. — Vorrätig in allen Buchhandlungen.

HEINRICH ZSCHOKKE

sämmtliche Novellen. 12 Theile in 4 eleg. Lwdbdn. 80. Neu nur Fr. 20. —

Vorrätig im **Schweizerischen Antiquariat** obere Kirchgasse 33 in ZÜRICH (alte Staatskanzlei.)

Spalt- und Hobelmaschinen

für Zuhil- und (Pedding) Ambros nach eigener neuer Construction für Dampf- und Handbetrieb, liefert die Maschinenfabrik von **Serm. Griebel u. Otto Marr**, Hamburg. [103]